

## **Verordnung über das kantonale rechtliche Ordnungsbussenverfahren**

(vom 14. Oktober 1992)<sup>1</sup>

§ 1. Folgende Übertretungen des kantonalen Rechts können mit Ordnungsbussen bestraft werden:

### **1. Zivilprozessordnung vom 13. Juni 1976<sup>3</sup>:**

Missachten von allgemeinen Verboten gemäss § 225 Fr. 50

### **2. Straf- und Justizvollzugsgesetz vom 19. Juni 2006<sup>4</sup>:**

a.<sup>15</sup> Ruhestörung (§ 7) Fr. 50

b.<sup>15</sup> Beschädigung von Bekanntmachungen (§ 11) Fr. 80

### **3.<sup>13</sup>**

### **4. Hundegesetz vom 14. März 1971<sup>5</sup>:**

a.<sup>15</sup> Missachten der Meldepflichten (§ 3 Abs. 1 und 2) Fr. 80

b.<sup>13</sup>

c.<sup>16</sup>

d.<sup>16</sup>

e. Nichteinschreiten bei Belästigungen von Personen durch fortwährendes Gebell oder Geheul (§ 8)

f. Verunreinigen von Gehwegen, Trottoirs, Parkanlagen, fremden Gärten oder von landwirtschaftlichen Kulturen während der Vegetationszeit (§ 8) Fr. 50

g. Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen und Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen und auf Spiel- oder Sportfeldern (§ 9) Fr. 40

**321.2** Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren

- h. Unterlassen des Anleinsens in öffentlich zugänglichen Lokalen, in Parkanlagen und auf verkehrsreichen Strassen (§ 10) Fr. 40
- i. Nichtbeaufsichtigen des Hundes in Wäldern und an Waldrändern sowie zur Nachtzeit im Freien (§ 11) Fr. 50

**5. Baulärmverordnung vom 27. November 1969<sup>6</sup>:**

Verursachen von störendem Lärm durch Bauarbeiten zwischen 19.00 und 07.00 Uhr (§ 4 a Abs. 1) Fr. 50

**6. Fischereigesetz vom 5. Dezember 1976<sup>7</sup>:**

- a. Nichtmitführen der Fischereiberechtigung (§ 5) Fr. 20
- b. Nichtüberwachen der Angelgeräte (§ 24) Fr. 20

**7.<sup>12</sup> Gastgewerbegesetz vom 1. Dezember 1996<sup>8</sup>:**

- a. Vernachlässigen von Ordnung und guter Sitte im Gastwirtschaftsbetrieb (§ 17 Abs. 1) Fr. 80
- b. Unterlassen der Pflicht zur Bekanntgabe der Preise (§ 21) Fr. 80

**8.<sup>12</sup> Gastgewerbeverordnung vom 16. Juli 1997<sup>9</sup>:**

- a. Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Wirt (§ 8 Abs. 1) Fr. 80
- b. Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Gast (§ 8 Abs. 2) Fr. 20

**9.–13.<sup>14</sup>**

**14.<sup>11</sup> Gemeindegesetz vom 6. Juni 1926<sup>2</sup>:**

Nichtführen der Gästekontrolle (§ 32 Abs. 3) Fr. 80

§ 2. Zur Erhebung von kantonalrechtlichen Ordnungsbussen werden neben der Polizei ermächtigt:

- a. die Hilfspolizeiorgane der Gemeinden, die zur Erhebung von bundesrechtlichen Ordnungsbussen im Strassenverkehr ermächtigt sind;
- b.<sup>10</sup> die haupt- und nebenamtlichen Fischereiaufseher im Bereich des Fischereiwesens;
- c. die kommunalen Polizeistundenkontrolleure für die Befolgung der Schliessungsvorschriften.
- d.<sup>14</sup>

§ 3. Die zur Erhebung von kantonalrechtlichen Ordnungsbussen ermächtigten Personen haben sich mit einem amtlichen Ausweis zu legitimieren.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

---

<sup>1</sup> OS 52, 245.

<sup>2</sup> [LS 131.1](#).

<sup>3</sup> [LS 271](#).

<sup>4</sup> [LS 331](#).

<sup>5</sup> [LS 554.5](#).

<sup>6</sup> [LS 713.5](#).

<sup>7</sup> [LS 923.1](#).

<sup>8</sup> [LS 935.11](#).

<sup>9</sup> [LS 935.12](#).

<sup>10</sup> Fassung gemäss RRB vom 8. Oktober 1997 (OS 54, 340). In Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>11</sup> Eingefügt durch RRB vom 17. Dezember 1997 (OS 54, 458). In Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>12</sup> Fassung gemäss RRB vom 17. Dezember 1997 (OS 54, 458). In Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>13</sup> Aufgehoben durch RRB vom 5. Mai 1999 ([OS 55, 233](#)). In Kraft seit 1. Juli 1999.

<sup>14</sup> Aufgehoben durch RRB vom 11. Juni 2003 ([OS 58, 131](#)). In Kraft seit 1. August 2003.

<sup>15</sup> Fassung gemäss RRB vom 28. November 2007 ([OS 62, 523](#); [ABI 2007, 2231](#)). In Kraft seit 1. Januar 2008.

<sup>16</sup> Aufgehoben durch RRB vom 28. November 2007 ([OS 62, 523](#); [ABI 2007, 2231](#)). In Kraft seit 1. Januar 2008.